

DER NEUE FILM MIT WILLI WEITZEL

WILLI WILLS WISSEN

WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT
GUT ZU WISSEN

Willi und die Wunderkröte

LUNAS
FROSCHUNGSSTATION

NATUR
RESERVAT

MAJESTIC FILMVERLEIH PRESENTS EIN FILMTANK PRODUKTION IN ASSOCIATION WITH INTERACTIVE MEDIA FOUNDATION EIN FILM VON MARKUS DIETRICH WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE
WILLI WEITZEL, ELLIS BREWS, MIRIAM STEIN, FERDINAND DÖRFLER, MALTE BASQUIAT COMÉDIE, SÖNKE MÖHRING, LUPO GRUJIC, MARTIN JANSEN, EDUARDO J. GRIFFITH, HEIDI LYNN ROSS, ELIOT J. GRIFFITH ROSS UND ANNEKATHE SUZANNE VON BORSODY UND ANNIKA PREIL
CASTING PATRICK DREIKAUSS, MANOLYA MUTYU UND REGIE ASSISTENT CHRISTOPH IWANOW, EDITOR STEPHAN VON TRESEKOW, COSTUME DESIGNER RIKE RUSCHIG, HAAR STYLING TANJA ADAMS, MAKEUP MARC MEUSINGER, CLAUDIA MATTAL DEL MORO, STYLING FÉLIX HOGGEL, MASCHING ANDREAS HENKE
MONTAGE BARBARA TOENIESHEN, MUSIK AMAURY LAURENT BERNIER, PRODUCER ANNA-LUISE DIETZEL, EXECUTIVE PRODUCER JULIA COLLEN, REGIE ASSISTENT MARKUS DIETRICH, PRODUKTIONSKOORDINATORIN KAI BONNAU, OLIVER KEIDEL, THOMAS TIELSCH, DOMINIK WESSELY, PRODUKTIONSKOORDINATORIN SASKIA KHRES, PRODUCENT THOMAS TIELSCH, REGIE MARKUS DIETRICH

FILMTANK | INTERACTIVE MEDIA FOUNDATION | MOIN | mdm | www.williunddiewunderkroete.de | MFG | DEUTSCHER FILMVERLEIH | NEU START KULTUR | FROGS & FRIENDS | MAJESTIC

Filmpädagogische Begleitmaterialien

Willi und die Wunderkröte

Deutschland 2021, 90 Min.

Kinostart: 12. Mai 2022, Majestic Filmverleih

Regie	Markus Dietrich
Buch	Markus Dietrich, nach einem Treatment von Kai Rönnau, Oliver Keidel, Thomas Tielsch und Dominik Wessely
Bildgestaltung	Christoph Iwanow
Montage	Barbara Toennieshen
Musik	Amaury Laurent Bernier
Produzent	Thomas Tielsch
Darsteller*innen	Willi Weitzel (Willi), Ellis Drews (Luna), Miriam Stein (Lena), Suzanne von Borsody (Professorin Jones), Ferdinand Dörfler (Huber-Bauer) u. a.

FSK	ohne Altersbeschränkung
Pädagogische Altersempfehlung	ab 6 Jahren; 1.-5. Jahrgangsstufe
Themen	Frösche/Kröten, Amphibien, Umweltschutz, Tierschutz, Artenvielfalt, Engagement, Partizipation, Dokumentarfilm, Abenteuerfilm
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Sachkunde, Erdkunde, Biologie, Kunst

Impressum

Herausgeber:
Majestic Filmverleih
Bleibtreustraße 15
10623 Berlin

Bildnachweise:
Majestic Filmverleih

Text und Konzept:
Stefan Stiletto
stiletto@filme-schoener-sehen.de

office@majestic.de
www.majestic.de

Ein Abenteuerfilm mit dokumentarischen Wurzeln – und Fröschen

Ich möchte gerne erzählen, dass wir Frösche oder Amphibien generell unterschätzen. Ging mir vor dem Film nicht anders. Deshalb wünsche ich mir, dass die Zuschauer*innen sich fragen: Was macht ein Frosch eigentlich alles außer Quaken? Und ich möchte gerne erreichen, dass die Kinder, aber auch die Eltern oder die Erwachsenen, die den Film sehen, diese Welt der Amphibien, der Kröten mit anderen Augen betrachten. Dass es nicht nur die vermeintlich schleimigen Wesen im Schlamm sind, sondern dass es faszinierende Geschöpfe sind, die manchmal sogar ganz unglaubliche Eigenschaften besitzen. [...] Es wäre toll, wenn die Kinder aus dem Kino kommen und sagen „So habe ich einen Frosch noch nie gesehen!“

Markus Dietrich,
Regisseur von WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE

Die elfjährige Luna ist empört. Der Bürgermeister ihres Dorfs schert sich nicht um die Natur und strebt große Umbauten an. Unter anderem soll der Teich weichen, den Luna mit ihrem Vater angelegt hat und in dem sich nun Frösche angesiedelt haben. Für Luna ist dieser Plan doppelt schmerzhaft. Zum einen, weil sie sich so sehr für die Frösche interessiert und sie schützen will. Zum anderen, weil ihr Vater sich mittlerweile von ihrer Mutter getrennt hat und Luna Angst hat, mit den Fröschen auch ihren Vater endgültig zu verlieren. Deswegen kommt ihr der Reporter und Weltentdecker Willi gerade recht, als dieser für ein paar Tage zurück in ihr gemeinsames Heimatdorf kommt. Er soll ihr helfen, die Frösche zu retten. Nachdem Willi im Traum eine goldene Wunderkröte begegnet, nimmt er die Herausforderung an. Doch dafür muss er zunächst viel Wissen über Frösche und Kröten sammeln – und die Wunderkröte weist ihm mit Flugtickets den Weg. So beginnt für Willi eine Reise, die ihn zunächst nach Ägypten, später nach Bolivien und schließlich nach Panama bringt. Während Willi viel über Frösche und Kröten erfährt, wehrt sich Luna gemeinsam mit ihrer Mutter und anderen Kindern aus dem Dorf gegen die Bauvorhaben des Bürgermeisters, der nicht länger warten will: ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

„Interessieren sich die Leute wirklich für Frösche?“, fragt Willi zu Beginn von WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE einmal ungläubig. Und womöglich hat er recht mit seiner Skepsis. Frösche sind nicht so erhaben wie Löwen, nicht so komisch wie Affen, nicht so außergewöhnlich groß wie Elefanten. Sie sind stattdessen klein und glitschig, man übersieht sie gerne. Und genau daran setzt der zweite Kinofilm mit dem Reporter, Moderator und Welterforscher Willi Weitzel an, der 13 Jahre nach WILLI UND DIE WUNDER DIESER WELT (2009) nun zu einem neuen Kinoabenteuer aufbricht und für das junge Publikum in die Welt der Frösche und Kröten eintaucht.

Willi Weitzel, bekannt vor allem aus mehr als 200 Folgen „Willi wills wissen“, steht erneut als neugieriger Reisender mit vielen Fragen im Mittelpunkt des Films, der schon durch sein **Filmplakat** ein großes Abenteuer verspricht. So bietet sich das Plakat an, um vor dem Kinobesuch erste Erwartungen zu formulieren. Die Weltreise von Willi, Umweltschutz, der Protest der Kinder und natürlich die tragende Rolle der Frösche und Kröten lassen sich bereits von diesem ablesen.

Andererseits bietet auch das Thema **Frösche und Kröten** einen guten Einstieg in den Film, wenn die Schüler*innen zunächst zusammentragen, was sie über diese Tiere bereits wissen und wie sie diese wahrnehmen. Vermutlich wird sich auch in der Klasse abbilden, dass eher wenige Kinder Frösche als Lieblingstiere auserkoren haben. Das kann als Ausgangspunkt dienen, um darüber nachzudenken, warum diese Tiere so oft nicht beachtet werden. Nach dem Kinobesuch wiederum kann ergänzt werden, wie der Film das Wissen über Frösche vertieft hat. So können etwa Froscharten genannt werden – im Film werden etwa der seltene Panamaische Goldene Frosch, der Erdbeerfrosch, der Makifrosch oder der Tomatenfrosch vorgestellt. Ebenfalls wird erzählt, dass es

> **Aufgabenblock 1** zeigt auf, wie das Filmplakat zur Einstimmung auf den Kinobesuch verwendet werden kann.

> **Aufgabenblock 2** dreht sich um Frösche und Kröten.

mehr als 7200 unterschiedliche Froscharten gibt, dass diese sich durch ihre Rufe deutlich voneinander unterscheiden, dass manche gute Kletterer sind und andere wiederum Häute zwischen ihren Zehen zum Gleiten durch die Luft verwenden können.

Willis Reise um die Welt lässt sich in mehrere Episoden einteilen, die an unterschiedlichen **Schauplätzen** spielen: In Deutschland – gedreht wurde auf dem idyllischen Gut Amalienruh in Thüringen – erfährt Willi von seiner Freundin Luna, dass ein Teich zugeschüttet werden soll, in dem sich kürzlich Frösche angesiedelt haben. Um diese zu retten, muss er erst noch mehr über Frösche erfahren. In Ägypten gibt es Bilder von Heket, einer Göttin mit Froschkopf. Diese stand für Fruchtbarkeit. Denn das Quaken der Frösche war früher zu hören, sobald der Nil über die Ufer getreten war und die trockene Region für kurze Zeit in fruchtbares Ackerland verwandelt hatte. In der Forschungsstation in Bolivien erzählt Martin Jansen viel über die Rufe der Frösche. In Panama schließlich werden im Amphibian Conservation Center Frösche geschützt und in Containern untergebracht, seitdem sich dort ein Pilz verbreitet hat, der sich auf der Haut der Tiere festsetzt und diese am Atmen hindert. Humorvoll verknüpft der Film die Stationen dieser Reise, die auch als einzelne Wissenseinheiten verstanden werden können. Die Orte können als Anregung dienen, das Wissen über Frösche zu „sortieren“, aber auch, um Willis Reise auf einer Weltkarte nachzuvollziehen und ein Gespür für die immensen Entfernungen zwischen den Schauplätzen zu bekommen.

Ein besonderes Merkmal von WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE ist die fließende **Durchmischung von Spiel- und Dokumentarfilm**. Einerseits gibt es eine erfundene Rahmenhandlung in Deutschland, die persönliche Geschichte von Luna, die unter der Trennung ihrer Eltern leidet, die abenteuerliche Reise von Willi, Fantasyelemente durch das Auftreten der (computeranimierten) sprechenden Wunderkröte. Andererseits trifft Willi mit Martin Jansen in Bolivien und mit Heidi und Edgardo Griffith in Panama auch reale Expert*innen. Für jüngere Schüler*innen ist dieser Stilmix noch nicht durchschaubar. Daher ist es empfehlenswert, fiktionale und nicht-fiktionale Anteile erkennbar zu machen. Einzelne Elemente des Films lassen sich etwa dem Dokumentarfilm, dem Abenteuerfilm oder der Fantasygeschichte zuordnen. So wird sichtbar, dass der Film zugleich eine spannende erfundene Geschichte erzählt, diese aber auch trotz aller fantastischen oder humorvollen Übertreibungen Wurzeln in der Realität hat und brisante gegenwärtige Themen aufgreift.

Umwelt- und Tierschutz sind Kernthemen des Films. Immer wieder wird angerissen, wie der Mensch durch Baumaßnahmen Natur und Lebensräume von Tieren zerstört. Im Dorf von Willi und Luna ist es „nur“ ein kleiner Teich, der einer Straße weichen soll. Trotzdem sind die Frösche ohne diesen Teich verloren. Ähnlich still ist es am Nil geworden. Abwasser haben den Fluss verschmutzt, die Ufer wurden zugebaut. Aber der Film zeigt auch Menschen, die sich für den Schutz der Umwelt oder der Frösche einsetzen, wie etwa Familie Griffith in Panama. Von Edgardo Griffith kommt auch ein entscheidender Satz: Wer die Umwelt schützen will, muss Kinder ansprechen.

Während Willi um die Welt reist, **engagieren** sich Luna und die anderen Dorfkinder zu Hause für den Schutz der Frösche und wehren sich gegen die Ignoranz der meisten Erwachsenen, die nur an sich selbst denken und blind für die Gefährdung der Umwelt sind. Damit knüpft der Film deutlich an die Fridays-for-Future-Bewegung an.

> **Aufgabenblock 3** lädt zum Nachvollziehen von Willis Reise und zum Sortieren der vermittelten Informationen an.

> **Aufgabenblock 4** lenkt den Blick auf die Durchmischung von fiktionalen und nicht-fiktionalen Elementen im Film.

> **Aufgabenblock 5** stellt das Thema Umweltschutz in den Mittelpunkt.

> **Aufgabenblock 6** dreht sich um die Möglichkeit der Partizipation von Kindern.

Aufgabenblock 1: Ins Kino!

Filmplakate sollen uns Lust dazu machen, einen Film zu sehen. Deshalb müssen sie schon ein bisschen über den Film und seine Geschichte erzählen. Allerdings nicht zu viel! Denn wir wollen im Kino ja auch noch überrascht werden!

Vor dem Kinobesuch: Beschreibe, was dir das Filmplakat zu WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE über den Film erzählt. Dazu kannst du dir rund um das Plakat Notizen machen.

Überlege dir etwa:

- Wer sind die Hauptfiguren? Welche Eigenschaften haben sie?
- Vor welchem Problem stehen die Figuren? Was wollen sie erreichen?
- Zu welchen Schauplätzen führt uns der Film?
- Wird der Film spannend? Oder lustig? Oder unheimlich? Was meinst du – und warum vermutest du das?



Nach dem Kinobesuch: Wie würdet ihr ein Filmplakat zu WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE gestalten? Entwerft in Kleingruppen eure eigene Plakatmotive und stellt sie in der Klasse vor.

Aufgabenblock 2: Frösche und Kröten

a) Vor dem Kinobesuch

Wie findest du Frösche und Kröten? Und was weißt du über sie? (Zum Beispiel über ihr Aussehen, ihren Lebensraum, unterschiedliche Arten.) Schreibe alles, was dir zu Fröschen einfällt, rund um den Kreis unten.



„Interessieren sich die Leute wirklich für Frösche?“ Diese Frage stellt Willi einmal zu Beginn des Films. Beantworte diese Frage. Erkläre auch, warum das womöglich so ist. (Denke auch daran, welche Tiere du selbst besonders toll findest und was diese – vielleicht im Gegensatz zu Fröschen – auszeichnet.)

b) Nach dem Kinobesuch

Was hast du in WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE über Frösche und Kröten erfahren?

- An welche Frosch- und Krötenarten kannst du dich erinnern?
- Was hast du über das Aussehen und das Verhalten von Fröschen und Kröten erfahren?
- Wo leben die Frosch- und Krötenarten?
- Was fandest du besonders spannend?

Erkennst du die Frosch- und Krötenarten aus dem Film auf den folgenden Fotos? Ordne die Namen den Bildern zu.

Tomatenfrosch	Erdbeerrfrosch
Panamaischer Goldener Frosch	Makifrosch



1



2



3



4

Wissenswertes über Frösche

- Der in Zentralafrika lebende Goliath-Frosch (*Conraua goliath*) ist mit einem Gewicht von drei Kilogramm der größte Froschlurch der Welt. Er kann auch am weitesten springen: fast fünf Meter mit nur einem Sprung!
- Vom Aussterben bedroht: Drei Arten unserer heimischen Froschlurch-Arten gelten als „gefährdet“, weitere fünf Arten, darunter Gelbbauch- und Rotbauchunken sind sogar „stark gefährdet“.
- Gerade mal 7,7 Millimeter misst der *Paedophryne amauensis* aus Neuguinea – und damit ist er auch gleichzeitig das kleinste Wirbeltier der Welt.
- In Deutschland sind vierzehn verschiedene Arten von Froschlurchen heimisch, zu denen Frösche, Kröten und Unken zählen: Laubfrosch, Grasfrosch, Springfrosch, Moorfrosch, Seefrösche, Kleiner Wasserfrosch, Teichfrosch, Gelbbauchunke, Rotbauchunke, Erdkröte, Knoblauchkröte, Kreuzkröte, Wechselkröte und die Geburtshelferkröte.
- Der Wallace-Flugfrosch (*Rhacophorus nigropalmatus*) kann mit Hilfe der Flughäute zwischen seinen Zehen bis zu 20 Meter weit segeln.
- Mittlerweile gelten 33% aller Froscharten als gefährdet, vor allem aufgrund der Zerstörung ihrer natürlichen Lebensräume und durch die Infektion mit dem tödlichen Chytridpilz.
- Unsere heimischen Erdkröten können bis zu 36 Jahre alt werden!
- Nervenraubendes Liebeswerben – Wasserfrosch-Männchen können mit einer Lautstärke von bis zu 90 Dezibel quaken!
- Frösche verfügen über einen 360-Grad-Blick – sie können jedoch nur Dinge sehen, die sich bewegen.
- Das als Paarungsruf genutzte Quaken ist aufgrund der kräftigen Schallblasen der Frösche bis zu 500 Meter weit zu hören.
- Weltweit sind 7.404 Froscharten bekannt.
- Klein, aber extrem giftig: Das Gift eines Schrecklichen Pfeilgiftfroschs (*Phyllobates terribilis*) kann 22.000 Mäuse töten. Batrachotoxin wird von einigen indigenen Stämmen Kolumbiens als Pfeilgift für die Blasrohr-Jagd genutzt.
- Platz da, jetzt quake ich: Amphibien wie Frösche, Unken und Kröten bevölkern seit 250 Millionen Jahren die Erde. Sie haben also schon die Dinosaurier kommen und gehen sehen.
- Es wird geschätzt, dass im Jahr eine Milliarde Frösche im Kochtopf landen!

Quelle: Presseheft zum Film

Aufgabenblock 3: Willis Reise um die Welt

Die vier folgenden Schauplätze spielen in WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE eine besondere Rolle. Schreibe knapp auf, was dort im Film passiert und warum dieser Schauplatz für Willis Reise wichtig ist.

Willis Heimatort
Gut Amalienruh in Thüringen,
Deutschland

Die Nekropole von Sakkara
in **Ägypten**

Die Forschungsstation von Martin Jansen
in **Bolivien**

Das Amphibian Conservation Center
in El Valle de Anton
in **Panama**

Weißt du, wo sich diese Orte befinden? Markiere sie auf einer Weltkarte und messe die Entfernungen.

Aufgabenblock 4: Ein bisschen echt, ein bisschen erfunden

a) Dokumentarfilm, Abenteuerfilm, Fantasygeschichte

Manchmal sieht WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE aus wie ein Dokumentarfilm. Dann wieder wie ein Abenteuerfilm. Und manchmal sogar wie ein Märchen.

Was zeichnet einen Dokumentarfilm aus, was einen Abenteuerfilm, was eine Fantasygeschichte? Nenne allgemeine Beispiele.

Dokumentarfilme	Abenteuerfilme	Märchen/Fantasiegeschichte

Was übernimmt WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE von diesen drei Filmarten? Nenne Beispiele aus dem Film.

Wie im Dokumentarfilm:	Wie im Abenteuerfilm:	Wie im Märchen:

b) Bilder zuordnen

Schneide die folgenden Bilder aus dem Film aus und ordne sie den Filmarten zu: Welches Bild passt zu einem Dokumentarfilm, welches zu einem Abenteuerfilm, welches zu einer Fantasiegeschichte/einem Märchen? Begründe deine Zuordnungen.



1



2



3



4



5



6



7



8

Seht euch den Trailer zum Film an. Welche Szenen aus dem Trailer passen zu zum Dokumentarfilm, zum Abenteuerfilm und zur Fantasiegeschichte/zum Märchen? Haltet den Trailer jeweils an diesen Stellen an und begründet eure Zuordnung.

Der Trailer zum Film auf dem YouTube-Kanal des Filmverleihs Majestic:
https://www.youtube.com/watch?v=F_wVbLIWmNQ

Besprecht gemeinsam: Wie findet ihr diese Mischung aus echten und erfunden Teilen in einem Film?

Aufgabenblock 5: Bedrohung und Schutz der Natur und Tierwelt

a) Bedrohte Frösche und Kröten

WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE erzählt auch darüber, wodurch Frösche und Kröten bedroht werden. An welche Beispiele aus dem Film kannst du dich erinnern?

In Willis und Lunas Dorf	
Am Beispiel des Nils in Ägypten	
Am Beispiel des Amphibienschutzzentrums in Panama	

b) Nur ein kleiner Teich?

Viele Erwachsene in WILLI UND DIE WUNDERKRÖTE denken womöglich: Aber es ist doch nur ein kleiner Teich, der in Willis und Lunas Dorf zugeschüttet wird – was macht das schon? Doch Willi sagt im Film:

Wenn wir es hier bei uns im Dorf nicht schaffen, einen kleinen Teich zu erhalten und in friedlicher Nachbarschaft mit ein paar Fröschen zu leben, was soll dann erst aus dem Rest unserer Welt werden?

Besprecht gemeinsam, was Willi damit meint. Was will er damit erreichen?

c) Naturschutzprojekte in eurer Umgebung

Informiert euch:

- Welche Naturschutzprojekte gibt es in eurem Wohnort oder in der Nähe eures Wohnorts? Können sich auch Kinder daran beteiligen?
- Gibt es in eurem Wohnort oder in der Nähe auch Streit um Bauvorhaben, durch die Natur zerstört wird? Wenn ja: Worum geht es? Welche Argumente werden genannt?

d) Euer Beitrag zum Umweltschutz

Besprecht gemeinsam: Wie könnt ihr einen Beitrag zum Umweltschutz leisten – zum Beispiel in der Schule oder auch zu Hause. Sammelt erst gemeinsam Ideen. Legt danach fest, was sich sofort umsetzen lässt und was länger vorbereitet werden muss. Erstellt einen Zeitplan, womit ihr anfangt. Haltet eure Fortschritte in Form eines Projektstagebuchs mit Fotos fest. Und ganz wichtig: Überprüft, ob ihr eure Ziele bis zu diesen Terminen erreicht habt!

Aufgabenblock 6: Mitmischen!

a) Luna wehrt sich

Beschreibt gemeinsam das folgende Bild aus dem Film:

- Wer steht hier gegen wen? Achtet besonders darauf, wer auch wirklich im Bild zu sehen ist.
- Wer wirkt mächtiger – und warum?
- Was soll durch dieses Bild ausgedrückt werden?
- An welche Figuren erinnert dich Luna auf diesem Bild?



b) Die Rolle der sozialen Netzwerke

Luna nutzt auch die sozialen Netzwerke, um sich für den Schutz der Frösche und der Natur einzusetzen.

Besprecht gemeinsam:

- Was veröffentlicht sie in den sozialen Netzwerken? Wen erreicht sie damit? Wie verbreiten sich ihre Beiträge? Welche Folgen hat dies am Ende?
- Kann man mit solchen Beiträgen in sozialen Netzwerken wirklich so viel erreichen wie Luna im Film? Was ist dafür notwendig?

c) Kindern zuhören

In Panama hören wir das folgende Gespräch zwischen Willi und Edgardo Griffith:

WILLI

Du solltest mal in mein Dorf kommen
und den Leuten dort von Fröschen erzählen ...

EDGARDO

Ich würde eher mit den Kindern in deinem Dorf sprechen als mit den Politikern!
Kinder haben so viel Power. Die wissen das gar nicht. Aber Kinder können
die Meinung der Erwachsenen sehr wohl verändern.

- Was meint ihr: Hat Edgardo recht? Welche Beispiele fallen euch dafür ein?
- Habt ihr selbst schon erlebt, dass Erwachsene Kindern zugehört haben? Oder war es eher so, dass Kinder nicht ernst genommen wurden? Erzählt, worum es ging.

Schulvorführungen sind in jedem Kino möglich.
Sprechen Sie einfach Ihr Kino vor Ort an.

Weitere Informationen zu Film und Thema,
ein Ausmalblatt zum Film
sowie eine Faltanleitung für einen Origami-Frosch
finden Sie unter

www.williunddiewunderkröte.de